iD Click Ultimate 55-70

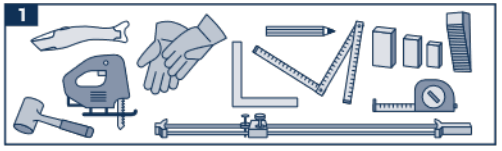
DESIGNBÖDEN

2023

Verlege-empfehlung

A WERKZEUGE FÜR DIE INSTALLATION VON ID CLICK ULTIMATE

- Messer mit gerader Klinge
- Schutzhandschuhe
- Gummihammer mit weißem Kopf
- Meterstab / Maßband
- Bleistift / Lineal
- Abstandshalter
- Stichsäge



B VORBEREITUNGEN UND WICHTIGE INFORMATIONEN VOR VERLEGEBEGINN

B.1 PRÜFUNG DER WARE

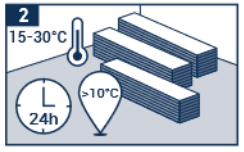
Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der gelieferten Ware. Zugeschnittene oder schon einmal verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen. Damit eine einheitliche Farbe und ein einheitliches Ergebnis sichergestellt wird, muss chargengleiche Ware verwendet werden. Für Holzdesigns empfehlen wir, Dielen aus mindestens 3 verschiedenen Boxen zu verwenden und sie so zu mischen, dass nicht das gleiche Design nebeneinander liegt.

B.2 AKKLIMATISIERUNG

iD Click Ultimate sollte mindestens 24 Stunden vor Verlegung in den entsprechenden Räumen bei nachfolgenden Voraussetzungen akklimatisiert werden.

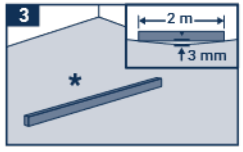
B.3 RAUMKLIMATISCHE VERHÄLTNISSE

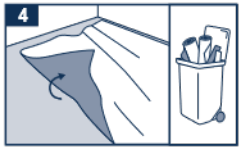
iD Click Ultimate ist bei Raumtemperatur (zwischen 15°C und 30°C) zu verlegen. Die Temperatur des Untergrunds, auf dem das Produkt verlegt wird, muss mindestens 10°C betragen.



B.4 UNTERGRUNDBEDINGUNG

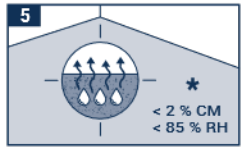
Bereiten Sie den Untergrund gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm vor. Der Untergrund muss eben, tragfähig und äußerst trocken sein. Die maximale Ebenheitstoleranz beträgt 3 mm pro 2 Laufmeter. Textile Bodenbeläge und Nadelfilze müssen entfernt werden. Grundsätzlich ist die Entfernung sämtlicher Bodenbeläge zu empfehlen.

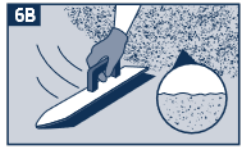


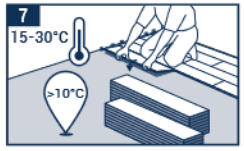


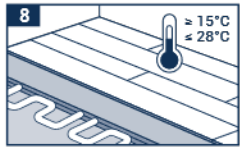
In folgenden Fällen raten wir von der Verlegung von iD Click Ultimate ab:

- Größere Unebenheiten (außerhalb der in den betreffenden Ländern geltenden Normen für die Ebenheit)
- Risse im Untergrund,
- Nicht ausreichend trockener Untergrund,
- Nicht ausreichend fester, zu poröser oder zu raue Oberfläche des Untergrundes
- Verunreinigte Oberfläche des Untergrundes, z. B. durch Öl, Wachs, Lacke, Farbreste,
- Höhenunterschiede zwischen der Oberfläche des Untergrundes und anschließenden Bauteilen,
- Ungeeignete Temperatur des Untergrundes (unter 10 °C),
- Raumtemperatur von unter 15°C oder über 30°C,
- Fehlendes Aufheizprotokoll
- Fußbodenheizung, deren maximale Temperatur 28°C übersteigt.



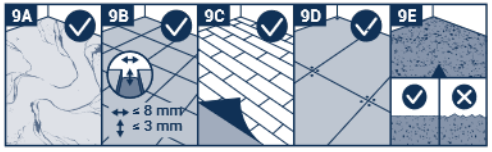






ZULÄSSIGE UNTERBÖDEN

- Ebene Steinböden, Marmor, Werksteinzeug
- Fliesen (Fugenvoraussetzung: < 8 mm Breite / < 3 mm Tiefe)
- Kompakte PVC-Beläge
- Geeignete mineralische Estriche / Trockenestriche



Bei Verwendung von nicht zulässigen Untergründen erlischt die Garantie.

C-VERLEGUNG

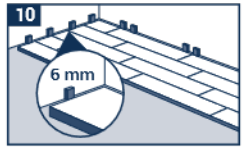
C.1 VERLEGERICHTUNG

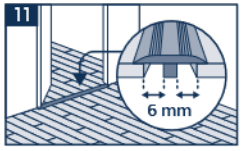
Arbeiten Sie in dem Verlegebereich stets von links nach rechts. Verlegen Sie die Paneele in einem Raum in Richtung des Lichts. In langen, schmalen Räumen (z. B. im Flur) kann iD Click Ultimate in Längsrichtung verlegt werden.

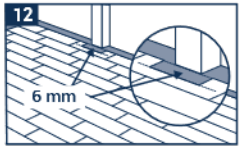
iD Click Ultimate 55-70

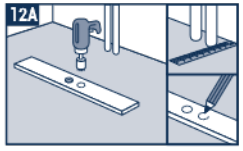
C.2 BEWEGUNGSFUGE UND RANDABSTÄNDE

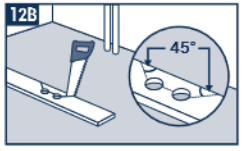
Sorgen Sie mit Hilfe geeigneter Abstandshalter für eine rundum durchgängige Bewegungsfuge von mindestens 6 mm Breite. TIPP: Nutzen Sie Reststücke des Bodenbelages als Abstandshalter. Beachten Sie außerdem zu allen im Raum befindlichen, festen Gegenständen, wie z. B. Rohrdurchführungen, Türrahmen etc., einen Abstand von 6 mm. Diese Bewegungsfuge darf grundsätzlich nicht mit Silikon, Elektrokabeln o. Ä. belegt werden!

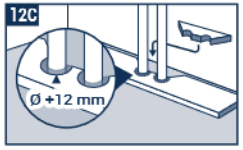










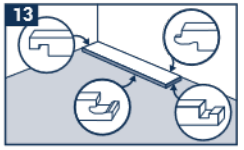


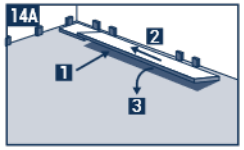
C.3 DIE VERWENDUNG VON SILIKON IST IN FOLGENDEN AUSNAHMEFÄLLEN GESTATTET:

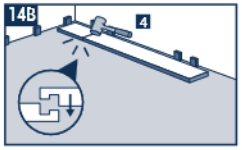
Randfugen in Feuchtigkeit ausgesetzten Räumen von maximal 12 m², wie z. B. Bad oder Küche, können mit Silikon verfüllt werden, sodass ein Eindringen von Wasser über die Bewegungsfuge unter die verlegte Fläche ausgeschlossen werden kann. Bei allen größeren Flächen in Feuchtigkeit ausgesetzten Räumen empfehlen wir, die Fugenbereiche zunächst mit Isolierband zu versehen und anschließend mit Silikon zu verfüllen und/oder eine Sockelleiste mit isolierendem Rand zu verwenden.

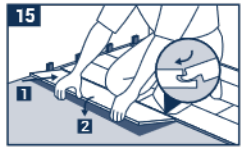
C.4 VERLEGUNG

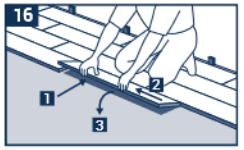
Legen Sie das erste Paneel mit der Federseite zur Wand weisend an und verlegen Sie alle weiteren Paneele in der gleichen Weise. Achten Sie darauf, dass die Kopfverbindungen mit Nut und Feder passgenau übereinander liegen und verriegeln Sie sie mit einem leichten Schlag mit dem Gummihammer.Zum Verlegen der Folgereihe setzen Sie das mind. 30 cm lange Restpaneel in die Längsnut der bereits liegenden Reihe im Winkel von ca. 30° an und senken es mit leichtem Druck gegen die Vorderreihe ab. Nehmen Sie das nachfolgende Paneel, führen Sie es in einem Winkel von ebenfalls ca. 30° längsseitig in das bereits auf dem Boden liegende Paneel der ersten Reihe und führen Sie es dabei so dicht wie möglich an die Kopfseite des vorher verlegten Paneels und verriegeln Sie es wie oben beschrieben. Diese Technik wird zum Verlegen aller restlichen Reihen angewandt. Achten Sie auf „Stirnseiten – Fugenversätze" in den einzelnen Reihen von mind. 30 cm, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Zur Verlegung der letzten Reihe wird der Abstand zwischen der Wand und der verlegten Reihe gemessen und auf das Paneel übertragen. Die letzte Verlegereihe sollte möglichst einer halben Paneelbreite entsprechen. Denken Sie an die 6 mm breite Bewegungsfuge.

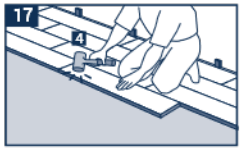


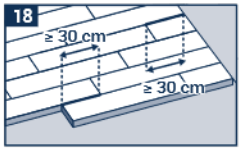


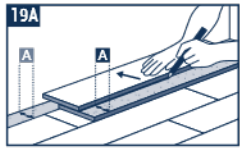


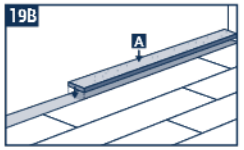


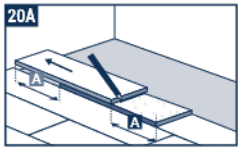


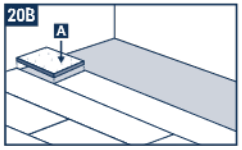


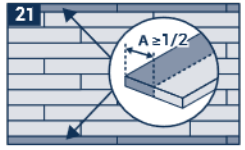


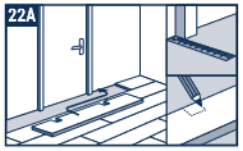


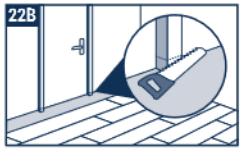


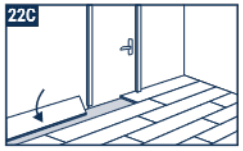


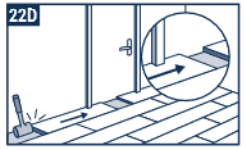


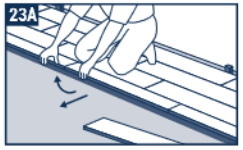


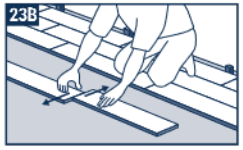


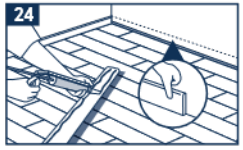




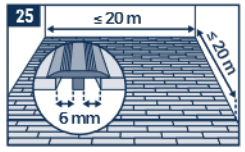








C.5 BEWEGUNGSPROFILE IN DER FLÄCHE

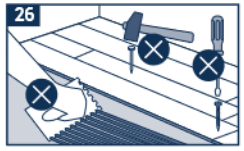


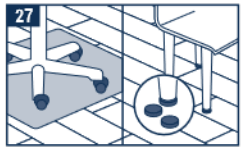
Räume mit einer ununterbrochenen Fläche von 400 m² können unter Berücksichtigung eines Randabstandes von mindestens 6 mm fugenlos verlegt werden. Eine Schenkellänge von ca. 20 m sollte nicht überschritten werden. In extrem langen und schmalen Räumen müssen Dehnungsprofile eingesetzt werden. Raumflächen, die durch vertikale Elemente (Säulen, Wände, Türrahmen usw.) unterbrochen werden, müssen mit einer Dehnungsfuge von mindestens 6 mm auf der Höhe dieser Elemente unterteilt werden. Bei der Installation von Sockelleisten, Übergangs- oder Abschlussprofilen müssen Sie berücksichtigen, die Leisten oder Profile niemals am Bodenbelag zu befestigen. Falls Sie hierzu weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Ihren Vertreter von Tarkett.

iD Click Ultimate 55-70

WICHTIGE HINWEISE ZUM ABSCHLUSS DER VERLEGUN

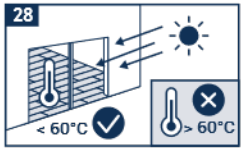
- Entfernen Sie alle Abstandshalter.
- Vor der endgültigen Verlegung von Sockelleisten oder -profilen sollten Verschnitt und andere Verunreinigungen aus den Dehnungsfugen entfernt werden.
- iD Click Ultimate darf niemals am Untergrund, an der Unterlagsmatte, an Möbeln oder an sonstigen festen Bauteilen fixiert werden.
- Durch den Einsatz von Sauberlaufzonen und Fußabtretern wird der
- Schmutzeintrag erheblich reduziert. Verwenden Sie keine Matten mit einer Latex- oder Gummirückseite, da diese Rückseiten dauerhafte Verfärbungen verursachen können.
- Beachten Sie bitte, unter beweglichem Mobiliar geeignete Gleiter für elastische Bodenbeläge anzubringen.
- Statten Sie bitte Bürostühle und sonstige rollbare Gegenstände mit Rollen des Typs W (weich) aus. Für einen besseren Schutz kann eine Stuhlmatte unter Bürostühlen und Möbeln auf Rollen angebracht werden.
- Ziehen Sie schwere Gegenstände oder Möbel nicht über den Boden, sondern heben Sie sie hoch.
- Bei fertiggestellten aber noch nicht abgenommenen Arbeiten empfehlen wir die Verwendung der Schutzschicht TarkoProtect.





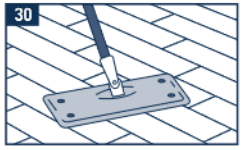
BESONDERHEITEN UND AUSNAHMESITUATIONEN

- Eine Akklimatisierung des Produkts zwischen 15°C und 30°C, 24 Stunden vor der Verlegung, ist zwingend erforderlich, insbesondere unter den folgenden Bedingungen: In unbeheizten Räumen, in Wintergärten und Räumen mit großflächiger Verglasung und nach Süden ausgerichteten Terassentüren.
- Der Belag kann in einem Temperaturbereich von +10°C bis +60°C genutzt werden. Vermeiden Sie Temperaturen, welche außerhalb dieses Bereichs liegen.
- Bei der Verlegung von ID Click Ultimate in Bereichen, die starken Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, sollte die Dehungsfuge an der gesamten Peripherie und von allen feststehenden Elementen im Raum auf 12mm verdoppelt werden.
- Eingefärbte Räder und Rollen auf Kautschukbasis (z.B. Autoreifen, luftbereifte Transportgeräte) können durch Wechselwirkungen und bei direktem Kontakt mit Vinyloberflächen irreversible Farbveränderungen verursachen.
- Schwere Geräte (Küchenzeile, Regale,...) sollten zuerst installiert und nicht auf iD Click Ultimate gestellt werden, wobei der 6 mm große Dehnungsabstand um die Elemente oder die Möbelfüße zu beachten ist.



REINIGUNG UND PFLEGE

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Die Pflege kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen durchgeführt werden. Bei starker Verschmutzung verwenden Sie eine Bürste und ein PH-neutrales Reinigungsmittel. Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden.



Hinweis: Obwohl Tarkett eine Auswahl an Herstellern und Typen von Klebstoffen, Nivelliermassen und Oberflächendichtmembranen auflistet, übernehmen wir keine Garantie für die aufgeführten Produkte. Die Liste der Produkte und Hersteller ist nicht garantiert vollständig oder aktuell. Tarkett übernimmt keine Haftung, wenn eines dieser Produkte in Verbindung mit einem seiner Produkte nicht funktioniert. Es liegt in der Verantwortung des Herstellers des Klebstoffs, der Nivelliermasse und der feuchtigkeitsdichten Membrane und des ausführenden Unternehmens, sicherzustellen, dass die verwendeten Produkte für den Gebrauch geeignet sind und gemäß den Empfehlungen des Herstellers angewendet werden. Sollten Zweifel oder Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Tarkett-Vertreter vor Ort, um weitere Informationen zu erhalten.